Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 38 (1980)

Artikel: Aus der Tätigkeit der Heimatvereinigung Wiggertal
Autor: Blum, Kurt
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-718923

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Tätigkeit der Heimatvereinigung Wiggertal

Berichtsperiode: 1. Juli 1979 bis 30. Juni 1980

Personelles: Anstelle des zurückgetretenen Ehrenmitgliedes Alois Greber wählt der Gesamtvorstand am 28. August 1979 Hans Marti zum neuen Vizepräsidenten der Heimatvereinigung Wiggertal. Alt Konservator und Ehrenmitglied Caspar Meyer-Isenschmid feiert am 21. Oktober 1979 in beneidenswerter Frische seinen 80. Geburtstag.

28. August 1979: Der Gesamtvorstand trifft sich zusammen mit den beiden Rechnungsrevisoren im Dagmerseller Hotel Löwen und genehmigt die von Guido Zihlmann unterbreitete Jahresrechnung, umfassend die Zeit vom 1. Mai 1978 bis 30. April 1979. Für Musikdirektor Alfred Leonz Gassmann (1877–1962) soll in seiner Heimatgemeinde Buchs LU eine Gedenkstätte errichtet werden. Im weiteren nimmt der Vorstand Kenntnis von verschiedenen Aktivitäten im Luzerner und im Aargauer Teil des Wiggertals (Burgruine Kastelen, Eröffnung eines Druckereimuseums in Zofingen, Hans-Roelli-Museum im Schloss Willisau).

9. September 1979: Burgenfahrt zusammen mit der Historischen Vereinigung Zofingen nach der Zuger Altstadt und dem Schlachtfeld Morgarten; Zvierihalt im Seehotel Rigi in Immensee. Bereits zum elften Mal bewährt sich Ernst Kaufmann als gewiegter Organisator und Reiseleiter.

23. September 1979: Einweihung eines Hans-Roelli-Gedenksteines in Altbüron.

12. Oktober 1979: Uraufführung des Stückes «D Goldsuecher am Napf» von Josef Zihlmann, dargeboten von der Feuerwehr Opfersei und den Napf-Komödianten im «Löwen»-Saal zu Hergiswil bei Willisau. Ein im besten Sinne des Wortes einmaliges Erlebnis!

20. November 1979: Das Hotel Krone in Zofingen – Stammlokal der Historischen Vereinigung Zofingen – ist diesmal Tagungsort des Engeren Vorstandes. Zustimmende Kenntnisnahme von der beabsichtigten Inventarisation der Burgplätze im Amt Willisau sowie im Aargauer Teil des Wiggertals durch den Schweizerischen Burgenverein. Allein im Amt Willisau liegen rund 40 Burgplätze, die – abgesehen von der Hasenburg – noch unerforscht sind.

November 1979: Die «Heimatkunde des Wiggertals 1979» reiht sich würdig in ihre Vorgängerinnen ein! Auf 176 Seiten finden wir sechs ausgezeichnete Arbeiten. Auch das 37. Heft wurde wieder mit viel Liebe und Sachkenntnis von Alois Häfliger betreut.

9. Dezember 1979: Wiggertaler Heimattag im Saal des Gasthofs Löwen, Altishofen! Viel beachteter Lichtbildervortrag von P. Dr. Rainald Fischer, Kapuziner, über «Ein Luzerner Legendenzyklus des 17. Jahrhunderts: Das Franziskusleben im Kreuzgang des Kapuzinerklosters Sursee».

Dezember 1979: Im 65. Jahrgang erscheint das «Zofinger Neujahrsblatt 1980», redaktionell betreut von Kurt Blum. Zwölf reich illustrierte Beiträge auf 140 Seiten aus Geschichte, Naturkunde, Schriftstellerei und Gegenwart finden sich in der beliebten Publikation, die namentlich auch von der Heimatvereinigung Wiggertal und der Historischen Vereinigung Zofingen aktiv mitgetragen wird.

21. Dezember 1979: Vor der Historischen Vereinigung Zofingen spricht im Säli des Zofinger Hotels Krone Josef Zihlmann über «Aus der Werkstatt eines Namenforschers».

18. März 1980: Der Gasthof St. Anton in Egolzwil gewährt diesmal dem Engeren Vorstand Gastrecht. Mit aller Deutlichkeit wendet dieser sich gegen geplante Autobergrennen im Gebiet von Menznau: Die Heimatvereinigung Wiggertal ist seit Jahren bestrebt, neben der kulturellen Entwicklung auch eine zeitgemässe Umweltfreundlichkeit zur Hebung der Lebensqualität in unserer Region zu fördern! – Die Regionalplanungsgruppe Oberes Wiggertal-Luthertal lädt die Heimatvereinigung Wiggertal zur Vernehmlassung zu einem Teilrichtplan ein. Eine Einschaltung in dieses Verfahren wird ausserordentlich begrüsst; die Heimatvereinigung ist stets zur

beratenden Mitarbeit in Fragen vor allem der kulturellen Entwicklung bereit.

Mai 1980: Erfolgreiche Aktion «Häb Sorg zur Heimet»! Das Aargauer Kartensujet zeigt Stadt und Festung Aarburg im Jahre 1756, das Luzerner Schloss und Herrschaft Altishofen 1758 (beide aus David Herrlibergers Topographie der Eidgenossenschaft). Einmal mehr bewähren sich Eugen Meyer-Sidler, Hans Marti und Eugen Merz vom Erweiterten Vorstand.

Zofingen, 1. Juli 1980 Der Protokollführer: *Kurt Blum*